

Protokoll der Mitgliederversammlung der Abituria e.V. des Kronberg-Gymnasiums Aschaffenburg  
am 24.09.2021

**Vorbemerkung:**

Die Anlagen Nr. 1, 5 und 7 werden aus Gründen des Datenschutzes nicht veröffentlicht. Sie können auf Wunsch jedoch jederzeit beim Schriftführer eingesehen werden. Bei der Mitgliederversammlung am 23.12.2022 wird das Protokoll in vollem Umfang vorliegen.

W. Paulus

Schriftführer

**Protokoll der  
Mitgliederversammlung  
am 24.09.2021**



www.abituria-kga.de

**Termin:** 24.09.2021  
**Ort:** Aula des Kronberg-Gymnasiums Aschaffenburg  
**Zeit:** 19.10 – 20.27 Uhr  
**anwesend:** s. Teilnehmerliste (Anlage)  
**entschuldigt:** Dr. W. Bausback, A.+D. Breitingner, A. Deckmann, J. Nebmaier, C. Reichert, G. Schleicher, R. Stonner, A. Weinand-Härer, A. Winterstein  
**Gäste:** OStD H. Barz (Schulleiter)  
**Vorsitz:** Claudia Weinand-Härer / Gerhard Ullrich  
**Schriftführer:** Wolfram Paulus

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie (ggf.) Totengedenken
2. Genehmigung des Vorjahresprotokolls
3. Jahresbericht der 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht der Schatzmeisterin für die Jahre 2019 und 2020
5. Bericht der Kassenprüfung
6. Entlastung des Vorstands
7. Neuwahl des gesamten Vorstandes
- 7.1 Bildung eines Wahlvorstands für die Wahl des Vorstandes
- 7.2 Wahlen: 1. und 2. Vorsitzende/r, Schatzmeister/in, Schriftführer/in, zwei Beisitzer/innen
8. Entscheidung über eine Änderung bzw. Ergänzung des § 7a Ziff.3. der Satzung
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

**TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie (ggf.) Totengedenken:**

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden sehr herzlich und stellt die frist- und ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Sie drückt ihre besondere Freude darüber aus, dass nun endlich wieder eine reguläre Mitgliederversammlung (*im Folgenden mit „MV“ abgekürzt*) stattfinden kann. Die heutige MV deckt somit auch die vergangenen zwei Jahre ab. Da der Vorstandschaft hinsichtlich verstorbener Mitglieder erfreulicherweise keinerlei Nachrichten vorliegen, kann auf ein formelles Totengedenken verzichtet werden.

---

**Vorsitzender**  
Gustav Schleicher  
Bachoffenstr. 6  
63739 Aschaffenburg  
Tel.  
vorsitz@abituria-kga.de

**Schriftführer**  
Wolfram Paulus  
Thomas-Morus-Str. 1  
63846 Laufach  
Tel.: 06093 / 7557  
schriftfuehrer@abituria-kga.de

**Bankverbindung**  
Sparkasse Aschaffenburg  
IBAN DE87 7955 0000 0000 2375 52  
BIC BYLADEM1ASA

Der Schriftführer gibt einen kurzen Bericht über die Mitgliederstatistik (Stand 23.09.21): Der Abituria gehören demnach 307 Mitglieder an, weitere 119 beziehen sich auf „unklare Mitgliedschaften“, d.h. deren aktuelle Adressen sind unbekannt. Bedenklich erscheinen darüber hinaus die Rückläufe der letzten beiden Rundschreiben, insgesamt 52 an der Zahl. In diesen Fällen ist davon auszugehen, dass die Betreffenden kein Interesse an einer weiteren Mitgliedschaft haben. Nach erneuter Überprüfung (vor allem hinsichtlich der Beitragszahlungen) werden sie satzungsgemäß (§ 6.c) aus der Abituria ausgeschlossen.

### **TOP 2. Genehmigung des Vorjahresprotokolls**

Wegen des Corona-bedingten Ausfalls der MV 2020 war diejenige vom 27.09.2019 die letzte reguläre MV. Das Protokoll dieser Versammlung steht somit zur Abstimmung. Es wird der aktuellen MV in gedruckter Form zur Kenntnis gebracht. Da keine Änderungswünsche vorgebracht werden, wird es einstimmig verabschiedet.

### **TOP 3. Jahresbericht der 1. Vorsitzenden**

Die Vorsitzende leitet ihren Bericht über die Jahre 2019 und 2020 mit der Feststellung ein, dass in den vergangenen Monaten alles anders gewesen sei. Noch 2019 konnten die üblichen Veranstaltungen – Mitgliederversammlung mit Kochkäse- und Leberkäseessen, Vorstandssitzungen, Beteiligung an schulischen Veranstaltungen etc. planmäßig durchgeführt werden. Mit dem Ausbruch der Corona-Pandemie herrschte auf einmal Ruhe. Noch im Januar 2020 gelang mit der „Menschenkette“ ein überaus erfolgreicher und optimistisch stimmender Beginn des Festjahres zum 400jährigen Bestehen des Kronberg-Gymnasiums. Danach wurden alle Planungen und Festivitäten massiv ausgebremst und somit obsolet. Nachdem man zunächst versucht hatte, alle Aktivitäten zunächst auf das kommende Jahr zu verschieben, musste diese Hoffnung bald begraben werden. Folgerichtig beschloss man deshalb, das Jubiläum auf das Jahr 2024 festzulegen („Kronberg 404“). Alle hoffen, damit auf der sicheren Seite zu sein und vor allem die entsprechenden Pläne zu realisieren, damit die Vorbereitungen nicht vergebens sind. OStD Barz ergänzt in diesem Zusammenhang, dass der Schule aufgrund der Entwicklungen erfreulicherweise keinerlei finanzieller Schaden entstanden ist.

Die Vorstandsarbeit musste sich notgedrungen auf Telefon- und E-Mail-Kontakte bzw. -abstimmungen beschränken. Lediglich im Sommer war es einmal möglich, eine Vorstandssitzung im Außenbereich abzuhalten sowie an der Abifeier 2020 im Schulhof teilzunehmen. Es gab demzufolge auch wenig Kontakt zur Schule, denn gerade in diesem Jahr konnte so gut wie nichts stattfinden, was ansonsten das Schulleben entscheidend prägt, z.B. Studien- oder Klassenfahrten. Damit entfiel auch die übliche Bezuschussung durch die Abituria. Die Schule hatte ohnehin gewaltige Herausforderungen zu meistern, um einen halbwegs geordneten Lehrbetrieb im Wechsel-, Distanz- oder Onlineunterricht zu gewährleisten. Immerhin schritt die Bautätigkeit ungehindert voran, sodass die Auslagerung der Oberstufe in die Pfaffengasse beendet und das frisch renovierte Haupthaus vollumfänglich genutzt werden konnte. OStD Barz ergänzt auf Nachfrage, dass der Beginn des nächsten Bauabschnitts (Renovierung / Umgestaltung des Atriumsbau + Aufstockung) für 2023 vorgesehen ist und bis 2025 beendet werden soll. Es bleibt abzuwarten, ob diese Planung auch tatsächlich so umgesetzt wird.

Die Vorsitzende bedauert, dass so gut wie keine Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat möglich war. Sie hofft jedoch nach Beendigung der Pandemie und der Arbeitsaufnahme des neuen Vorstands auf eine entscheidende Besserung im kommenden Jahr.

Die Schule wurde allerdings nach wie vor in verschiedener Hinsicht unterstützt, z.B. bezüglich der Neugestaltung der Homepage, der Digitalisierung oder der Arbeit des Technik Teams. Auch hier ergänzte OStD Barz auf Nachfrage, dass die neue Homepage Mitte / Ende November in Betrieb gehen wird. Sie wird wesentlich übersichtlicher gestaltet sein und v.a. auch einen allgemein zugänglichen Terminplan enthalten.

Claudia Weinand-Härer dankt für viele Jahre intensiver, aber auch bereichernder Vorstandsarbeit zum Wohle des Kronberg-Gymnasiums. Sie habe diese Arbeit geliebt und werde die Vorstandskolleg\*innen sehr vermissen. Sie wünscht zugleich der Abituria unter dem neuen Vorsitzenden viel Erfolg und neuen Schwung.

#### **TOP 4. Kassenbericht der Schatzmeisterin für die Jahre 2019 und 2020**

Schatzmeisterin Helga Künzl stellt die Kassenberichte für die Jahre 2019 und 2020 vor. Das Gesamtergebnis sieht wie folgt aus:

<b>2019:</b>		<b>2020:</b>	
Einnahmen:	16.554,60 €	Einnahmen:	4.913,37 €
Ausgaben:	19.923,38 €	Ausgaben:	3.302,71C.
Gewinn / Verlust	- 3268,78 €	Gewinn / Verlust	1.610,66 €

Weitere Einzelheiten sind in den Kassenberichten der jeweiligen Jahre (s. Anhang Nr. 2 + 3) niedergelegt.

#### **TOP 5. Bericht der Kassenprüfung**

Die Kassenprüfung wurde von einem Steuerberatungsbüro vorgenommen. Darüber hinaus prüft das Finanzamt die Finanzen der Abituria alle zwei Jahre, und bestätigt ggf. deren Gemeinnützigkeit. Die nächste derartige Überprüfung erfolgt 2022.

#### **TOP 6. Entlastung des Vorstands**

Hermann Krausert stellt den Antrag auf Entlastung der gesamten Vorstandschaft. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Im Anschluss daran verabschiedet der stellvertretende Vorsitzende Gerhard Ullrich die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Claudia Weinand-Härer und Carsten Reichert. Er würdigt in herzlicher Form deren Leistungen für die Abituria und dankt ihnen vielmals für ihr besonderes, jahrelanges Engagement. Im Anschluss überreicht er Dankesurkunden und Präsentkörbe (vgl. Anhang Nr. 4-7). Da Carsten Reichert nicht anwesend sein kann, überbringt Claudia Weinand-Härer Urkunde und Korb in den kommenden Tagen. Auf Vorschlag des stv. Vorsitzenden werden überdies Claudia Weinand-Härer und Carsten Reichert einstimmig zur Ehrenvorsitzenden bzw. zum Ehrenvorstandsmitglied ernannt. OStD Barz bedankt sich ebenfalls für die vielfältige Kooperation und Unterstützung, insbesondere der

Vorsitzenden, und bedauert deren Ausscheiden aus der Vorstandschaft.

## **TOP 7. Neuwahl des gesamten Vorstands**

### **TOP 7.1 Bildung eines Wahlvorstands für die Wahl des Vorstands**

Aufgrund der Größe der Versammlung (vgl. Teilnehmerliste) ist es ausreichend, dass lediglich ein\*e Wahlleiter\*in bestellt wird. Die nunmehr ehemalige 1. Vorsitzende Claudia Weinand-Härer wird einstimmig zur Wahlleiterin gewählt. Sie stellt folgende Entscheidungen zur Abstimmung:

1. Die Wahl der neuen Vorstandsmitglieder soll en Bloc und
2. per Akklamation erfolgen.

Beide Anträge werden einstimmig angenommen.

### **TOP 7.2 Wahlen: 1. und 2. Vorsitzende/r, Schatzmeister/in, Schriftführer/in, zwei Beisitzer/innen**

Da der Kandidat für den 1. Vorsitz, Gustav Schleicher, nicht anwesend sein kann, verliert Claudia Weinand-Härer ein Schreiben von ihm (s. Anhang Nr. 8), in dem er seine Kandidatur bekräftigt und im Falle seiner Wahl seine Bereitschaft erklärt, dieses Amt zu übernehmen.

Anschließend stellen sich alle anwesenden Kandidat\*innen vor und erklären ebenfalls ihre Bereitschaft, das jeweilige Amt zu übernehmen.

Somit ergeben sich folgende Kandidaturen:

1. Vorsitzender	<i>Gustav Schleicher</i>
Stv. Vorsitzender	<i>Gerhard Ullrich</i>
Schatzmeisterin	<i>Helga Künzl</i>
Schriftführer	<i>Wolfram Paulus</i>
Beisitzer	<i>Hermann Krausert</i>
Beisitzer	<i>Dr. Reinhard Paczesny</i>

Die Kandidat\*innen werden gemäß der unter TOP 7.1 festgelegten Regularien einstimmig in ihre Ämter gewählt und erklären alle die Annahme der Wahl.

Nach erfolgter Wahl übernimmt der stv. Vorsitzende Gerhard Ullrich die Leitung der Versammlung.

## **TOP 8. Entscheidung über eine Änderung bzw. Ergänzung des § 7a Ziff.3. der Satzung**

Gerhard Ullrich erläutert den o.a. und auch in der Einladung bereits kommunizierten Antrag auf Satzungsänderung und stellt diesen zur Diskussion und Abstimmung. Auf Wunsch der Versammlung wird die vorgeschlagene Formulierung leicht abgeändert und einstimmig gebilligt. Sie lautet nunmehr: „Die Einberufung der Mitgliederversammlung erfolgt schriftlich (auch elektronisch) mindestens 14 Tage vor dem festgesetzten Termin.“

Darüber hinaus wird angestrebt, die Einladung möglichst vier Wochen vor dem Versammlungstermin zu versenden und 14 Tage vor dem Termin noch einmal auf elektronischem Wege daran zu erinnern.

## TOP 9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Folgende Themen werden besprochen:

➤ Homepage (HP) der Abituria:

Die HP bedarf einer umfassenden Renovierung. Dies wird eine vordringliche Aufgabe des neuen Vorstands sein. Sie sollte auch entsprechend mit der KGA-HP verlinkt sein. Zukünftig soll außerdem das Protokoll auf der HP veröffentlicht werden, damit es gemäß Geschäftsordnung (vgl. Punkt 6) den Mitgliedern rechtzeitig vor der nächsten MV zur Kenntnis gebracht werden kann.

➤ Anschaffungswünsche des schulischen Technik Teams (TT):

Das TT hat sich mit der Bitte um finanzielle Unterstützung an Elternbeirat (EB) und Abituria gewandt, verbunden mit einer differenzierten Übersicht über die jeweiligen Ersatz- und Neuanschaffungswünsche. Insgesamt handelt es sich dabei um eine relativ hohe Summe (ca. 7-8.000 €). OStD Barz unterstützt diese Wünsche nachdrücklich, auch wenn die fragliche Summe keinesfalls in einem Jahr aufgebracht werden könne. Anvisiert sei ein Zeitraum bis 2024. Das TT sei für die Schule von größter Bedeutung und habe sich stets als sehr zuverlässig und engagiert erwiesen. Die Abituria teilt diese Einschätzung und ist grundsätzlich zu einer angemessenen Unterstützung bereit. Sie möchte aber zunächst mit dem TT und seinen Betreuern (StR Schaeben und NN) ins Gespräch kommen und z.B. die Dringlichkeit der Anschaffungen und die Frage klären, inwieweit auch gebrauchte oder preisgünstigere Geräte in Frage kommen. Von Seiten der Abituria werden sich Dr. Reinhard Paczesny und Gerhard Ullrich dieser Angelegenheit annehmen. Der EB hat dem Vernehmen nach auch Spenden zugesagt und möchte dazu einen Spendenaufruf an die Eltern richten.

➤ Kontakt Schule – Ehemalige:

OStD Barz äußert den Wunsch, diesen Kontakt zu intensivieren. Dieses Vorhaben sei bislang jedoch leider wegen seiner Einarbeitungsphase und dem Ausbruch der Corona-Pandemie ins Hintertreffen geraten. Aus Datenschutz-Gründen kann der Vorstand seinem Wunsch nach Erhalt einer Adressenliste der Mitglieder für diesen Zweck nicht entsprechen. Es wird stattdessen vereinbart, dass der Schulleiter über den Vorstand der Abituria z.B. Schreiben an die Mitglieder versenden kann. Der Schriftführer wird sie in seinem Auftrag weiterleiten.

➤ Certificatio triplex

Zum Abschluss trägt Dr. Paczesny die von ihm verfasste Certificatio triplex vor. Gekonnt und mit einem humoristischen „Zwinkern“ umreißt sie die Wohltaten, derer die beiden ausscheidenden Vorstandsmitglieder zukünftig bei Besuchen in der Schule teilhaftig werden sollten.



Gerhard Ullrich  
stv. Vorsitzender



Wolfram Paulus  
Schriftführer

**9 Anlagen:**

1. Teilnehmerliste
2. Einnahmen-Überschuss-Rechnung 2019
3. Einnahmen-Überschuss-Rechnung 2020
4. Verabschiedungsrede für Claudia Weinand-Härer
5. Urkunde Claudia Weinand-Härer
6. Verabschiedungsrede für Carsten Reichert
7. Urkunde Carsten Reichert
8. Erklärung Gustav Schleicher
9. Certificatio triplex zu Ehren der zu Ehrenden

**Einnahmen-Überschuss-Rechnung**

**01.01.2019 bis 31.12.2019**

**Einnahmen**

Einnahmen aus Spenden und Beiträgen	6.463,00 €	
Einnahmen aus Veranstaltungen	252,36 €	
Einnahmen Elternbeirat	2.537,12 €	
Einnahmen Elternbeirat-Projekte (1)	6.990,00 €	
Geldtransit (Einzahlg. Spk. bar)	412,12 €	

**Summe Einnahmen**

**16.654,60 €**

**Ausgaben**

Aufwendungen für KGA und EB		
Geldtransit (Kasse)	1.509,62 €	
Fördermittel KGA (2)	5.565,00 €	
Sonstige Aufwendungen „Verwaltung“		
Porto usw.	602,28 €	
Internetkosten	178,80 €	
Beratungskosten StB	428,40 €	
Kontogebühren auch EB	139,55 €	1.349,03 €

Sonstige Aufwendungen „Projekte“ (3)	200,00 €	
Aufwendungen Veranstaltungen (4)	945,11 €	
Aufwendungen EB divers	205,71 €	
Sonstige Aufwendungen	168,30 €	
Aufwendungen EB-Projekte (5)	9.980,61 €	11.499,73 €

**Summe Ausgaben**

**19.923,38 €**

**Gewinn/Verlust (-)**

**- 3268,78 €**

=====

- (1) Verkauf Schulkleidung u. Brotboxen
- (2) Zuschuss Tablett, Zuschuss Polenaustausch, Zuschuss Hist. Excursion,  
Codeweekprojekt Fr. Debes, Prämierung Seminararbeiten, Zuschuss 400J.F.
- (3) Kunstprojekt Q11
- (4) Berufsbörse, Willkommenfest (EB), Leberkäsesen
- (5) Rechnung Schulkleidung, Brotboxen

# Abituria Kronberg-Gymnasium e. V. ,Aschaffenburg 2019

## Vermögensübersicht zum 31.12.2019

Aktuelle Kontostände	31.12.2019	31.12.2018	Veränderung
	€	€	€
Sparkasse AB # 237552	€ 5.754,09	6.159,89	-405,80
Sparkasse AB # 8511164	1.159,29	1.202,09	-42,80
Tageszinskonto # 11033784	9.824,25	9.824,25	0,00
Kasse	84,30	267,00	-182,70
Sparkasse AB/ EB # 11468121	1.734,15	4.682,49	-2.948,34
Kasse EB	310,86	0,00	310,86
<b>Summe (+/-)</b>	<b>18.866,94</b>	<b>22.135,72</b>	<b>-3.268,78</b>

**Einnahmen-Überschuss-Rechnung****01.01.2020 bis 31.12.2020****Einnahmen**

Einnahmen aus Spenden und Beiträgen	3.799,00 €	
Einnahmen aus Veranstaltungen	--	
Einnahmen Elternbeirat	120,00 €	
Einnahmen Elternbeirat-Projekte (1)	994,37 €	
		<hr/>
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>4.913,37 €</b>	

**Ausgaben**

Aufwendungen für Kronberg-Gymnasium		
Fördermittel KGA (2)		1.160,00 €
Sonstige Aufwendungen „Verwaltung“		
Porto usw.	569,62 €	
Internetkosten	176,57 €	
Kontogebühren auch EB	157,50 €	903,69 €
		<hr/>
Sonstige Aufwendungen „Projekte“	500,00 €	
Aufwendungen Veranstaltungen	112,69 €	
Aufwendungen EB divers	24,45 €	
Sonstige Aufwendungen (3)	95,00 €	
Aufwendungen EB-Projekte (4)	506,88 €	1.239,02 €
		<hr/>
<b>Summe Ausgaben</b>		<b>3.302,71 €</b>
<b>Gewinn/Verlust (+)</b>		<b>+ 1.610,66 €</b>

=====

- (1) Verkauf Schulkleidung, Brotboxen
- (2) Unterstützung Technikteam, Nachhilfe Syr. Schülerin
- (3) Jahresbericht-Beitrag
- (4) Willkommensfest, Aktion Schulsanitäter, Rechnung Schulkleidung/Brotboxen,  
Sonnenblumenaktion am 1. Schultag

# Abituria Kronberg-Gymnasium e. V., Aschaffenburg

## Vermögensübersicht zum 31.12.2020

Aktuelle Kontostände	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
	€	€	€
Sparkasse AB # 237552	€ 7.376,90	5.754,09	1622,81
Sparkasse AB # 8511164	1.073,79	1.105,29	-31,50
Tageszinskonto #11033784	9.824,25	9.824,25	0,00
Kasse	96,30	84,30	12,00
Sparkasse AB/EB #11468121	1.501,27	1.734,15	-232,88
Kasse EB	551,09	310,86	240,23
<b>Summe (+/-)</b>	<b>20.423,60</b>	<b>18.812,94</b>	<b>1.610,66</b>

Liebe Claudia,

für Deinen unermüdlichen Einsatz für die Abituria möchten wir uns ganz herzlich bei Dir bedanken. Deiner Tatkraft und insbesondere Deiner liebenswerten Art, die Dinge anzugehen und mit uns eine wunderbare Truppe zu bilden, gilt unser aller Dank!

In unserem Vorstand warst Du für mich immer Kopf und Herz zugleich.

- **Der Kopf:**  
Wohlüberlegt und immer voller Tatkraft bist Du unsere Projekte angegangen und hast alles Wichtige im Blick behalten. Dein Sachverstand in juristischen Fragen war uns stets eine wichtige Stütze und Dein klarer Blick für alles hat uns Entscheidungen leicht treffen lassen.
- **Das Herz:**  
Deine offene und herzliche Art, mit der Du auf Menschen zugehst, hat es uns leicht gemacht, ein gutes Team zu bilden, und wenn wir dann zu unseren regelmäßigen Treffen zusammenkamen, hast Du immer für unser aller Wohlergehen gesorgt. Wir fühlten uns stets wie zu Hause bei Freunden.

Deshalb lassen wir Dich natürlich wirklich ungern gehen. Nach 9 Jahren als Vorsitzende der Abituria und, man darf nicht vergessen, davor bereits 6 Jahre als Vorsitzende des Elternbeirats hast Du für unsere Abituria und unsere Schule insgesamt unfassbar viel gemacht.

Zu Deinem Abschied als Elternbeiratsvorsitzende schrieb damals Wolfram Paulus im Jahresbericht der Schule - zunächst an den Elternbeirat insgesamt gerichtet: "Die Zusammenarbeit war [...] stets ausgezeichnet und immer am Wohl der ganzen Schule ausgerichtet. Dafür und für das vorbildliche Engagement möchte ich mich als Schulleiter sehr herzlich bedanken." Und dann direkt an Dich, liebe Claudia, gerichtet: "Ich danke insbesondere der langjährigen Vorsitzenden, Frau Claudia Weinand-Härer - sie bleibt uns aber erfreulicherweise als neue Vorsitzende der ABITURIA und als Lehrkraft für das Fach "Rechtskunde" weiterhin erhalten."

Nun, einen entsprechend positiven Ausblick können wir jetzt leider nicht mehr anfügen. Es bleibt ja kaum mehr etwas übrig, wo Du Dich neu für uns einsetzen könntest. Deshalb bleibt uns nur, darauf zu hoffen, dass Du uns auch in Zukunft verbunden bleibst - das hält den Abschiedsschmerz vielleicht in Grenzen.

Liebe Claudia, wir wünschen Dir von Herzen alles Gute, bleibe so wie Du bist.

Lieber Carsten,

auch Dir sind wir für Deinen jahrelangen Einsatz, Deine unermüdliche Unterstützung und Hilfe zu großem Dank verpflichtet. Mit insgesamt 15 Jahren im Vorstand der Abituria (schon drei Jahre nach Deinem Abitur) steckst Du uns alle in die Tasche. Zuerst 3 Jahre als Beisitzer, dann 9 Jahre als Schriftführer und schließlich nochmals 3 Jahre wieder als Beisitzer.

Während dieser Zeit warst Du einer der Organisatoren des Studiengenossenfestes 2010 und hast neben Alfred und Dorle Breitinger sowie Dr. Bernd Müller in der Redaktion der Festschrift mitgewirkt.

Oder besser gesagt - ich zitiere aus dem Vorwort: "Unser Dank gilt nicht zuletzt Carsten Reichert, der die Redaktion repräsentierte: Wie die übrigen Mitglieder des Teams hat er sich um die Akquisition der Beiträge und Sponsoren gekümmert und war auch selbst als Autor tätig. Darüber hinaus hat er alles, was einlief, koordiniert, redigiert und sich, zusammen mit unserer (Anmerkung: damaligen) Vorsitzenden Pamela Dehniger, um das lästige Organisatorische wie Layout und Druck hingebungsvoll gekümmert."

Heraus kam eine beeindruckend vielfältige Sammlung an Beiträgen mit schulischen, historischen, wissenschaftlichen und literarischen Themen von 20 Autoren - und neben anderen auch einem Vorwort von Claudia als Elternbeiratsvorsitzende. Dies alles ist natürlich immer noch sehr lesenswert.

Und genau so hingebungsvoll, wie gerade beschrieben, hast Du auch in den nachfolgenden Jahren, in denen wir mit Dir zusammenarbeiten durften, gewirkt und uns mit Deinem Schwung mitgenommen. Die Nachfolgefeierlichkeiten 2020, die dann zusammen mit der Schule das 400-jährige Jubiläum gebildet hätten, fielen dann ja aus bekannten Gründen einem Virus zum Opfer. Dabei hätten wir gerne auf Deine Erfahrung zurückgegriffen.

Erwähnen möchte ich noch, dass die Mitgliedschaft im Abituriavorstand auch bei Carsten das zweite Ehrenamt für die Schule war nach seiner Funktion als Schülersprecher. Deshalb ist auch Dir, lieber Carsten, neben der Abituria auch die gesamte Schule aus mehreren Gründen - genau wie bei Claudia - zu großem Dank verpflichtet.

Und insbesondere wir vom Abituriavorstand wissen sehr gut, wie wertvoll Deine Unterstützung war und hoffen, dass auch Du uns verbunden bleibst.

Lieber Carsten, auch Dir wünschen wir von Herzen alles Gute.

**Von:** Gustav Schleicher gustav@schleicher.bayern  
**Betreff:** Abitura  
**Datum:** 24. September 2021 um 14:34  
**An:** weinand-haerer@gmx.de



Sehr geehrte Frau Vorsitzende, liebe Claudia,

sehr geehrte, liebe Mitglieder der Abitura,

mit einer Mail vom November 2020 ist Reinhard auf mich zugekommen und hat mich gefragt, ob ich mir vorstellen könnte den Vorsitz der Abitura zu übernehmen. Diese Frage hat mich gleichermaßen überrascht, wie auch sehr gefreut. Seit meinem Abitur im Jahr 2007 war ich der Schule immer wieder treu verbunden. Der Bayerische Abend - auch ich vermisse ihn sehr - hat mich wenigsten einmal im Jahr zurück auf das Schulgelände geholt. Ebenso empfand ich die regelmäßige Einladung von Gerhard zur Berufsbörse als eine schöne Möglichkeit altbekannte Gesichter und die Schule wiederzusehen, auch an das Kochkäs-Essen in der Weihnachtszeit erinnere ich mich immer wieder gerne. Viele ehemalige Lehrerinnen und Lehrer, Mitschülerinnen und Mitschüler - auch über viele Jahrgänge hinweg - sehe ich heute noch als Freunde und Wegbegleiter, mit dem Kronberg-Gymnasium als gemeinsamen Startpunkt. Mit der Schule verbinde ich bis heute viele schöne Erinnerungen.

Meine Absenz am heutigen Abend bitte ich zu entschuldigen. Auch wenn mein Corona-Schnelltest ein negatives Ergebnis aufweist, würde ich mich unwohl fühlen, mit Husten und Heiserkeit den Abend zu bestreiten. Alle Anwesenden und den Vorstand bitte ich hierfür um Verständnis. Mit Claudia habe ich mich zu den regelmäßigen und bevorstehenden Aufgaben der Abitura ausgetauscht, und beim ersten Treffen der Abitura nach bzw. in der schwachen Phase der Pandemie habe ich mich unter Gleichgesinnten sehr wohl gefühlt.

Liebe Mitglieder der Abitura, mir ist die Arbeit in Gremien und Vereinen gut bekannt. Als Vorsitzender vorgeschlagen zu werden ist insoweit schon an sich eine große Auszeichnung. Sofern es die Mehrheit der Anwesenden unterstützt, wäre es mir eine Freude, aber auch eine große Ehre als ehemaliger Schüler des Kronberg-Gymnasiums dem künftigen Vorstand als Vorsitzender anzugehören und wieder ein Stück näher an die Schulfamilie heranzurücken.

Mit besten Grüßen

Gustav "Gujo" Schleicher

-----  
Gustav Schleicher, M.A.  
Backoffenstr. 6  
63739 Aschaffenburg  
Tel.: 0179/ 9237317

## Certificatio triplex zu Ehren der zu Ehrenden

Dieses Dokument legt in unveränderlicher Weise fest, welche Rechte die Ehrenvorsitzende und das Ehrenmitglied hinfort genießen und welche Pflichten Dritten dadurch ggf. entstehen.

### §1 Ius primum

Die zu Ehrenden haben mit Wirkung vom 1. Oktober 2021 das unveräußerliche Recht, den Kronberg-Brunnen zu jeder Tages- und Nachtzeit ganzjährig zur körperlichen Erfrischung zu nutzen und dabei Mitbringsel unterschiedlicher Art – Entchen, Schiffchen oder Schwimnudeln unterschiedlicher Größe und Machart o.Ä. – nebst ihrer selbst zu Wasser zu lassen. So ein solches im Brunnen vorfindlich ist, bittet die Schulleitung die zu Ehrenden dabei um das Tragen einer Badekappe, in der wasserlosen Zeit darf der Brunnen selbstredend barhäuptig genutzt werden.

Während des auch in unseren Breiten immer beliebteren Holi-Festes ist den zu Ehrenden die freudvolle Einfärbung des Brunnenwassers vollumfänglich gestattet, wobei die gesamte Farbpalette abgedeckt werden darf, vom pastelligen Mauve bis hin zu einem schattierten Safran.

Auch zur Erzeugung von Seifenblasen sind die Geehrten berechtigt. Hinsichtlich des Schillerns darf dabei ebenfalls jede Farbnuance zur Geltung gebracht werden, hinsichtlich des Platzens entscheiden die Geehrten fallweise, ob etwa die Schülerinnen und Schüler der Unterstufe sich während der Pausen aktiv einbringen dürfen oder ob der Schüler- und ggf. vorbeigehenden Elternschaft nur stilles Abwarten beschieden wird.

### § 2 Ius secundum

Nicht nur, aber insbesondere während der warmen Jahreszeit haben die zu Ehrenden das Recht, die Weitsprunggrube von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang zum Sonnenbaden zu nutzen. Das Aufstellen von Liegestühlen, Cocktaillischchen und ähnlichem Zubehör ist in diesem Zusammenhang ausdrücklich gestattet, auch während der Sportstunden und der Bundesjugendspiele. Für den Fall der Nutzung der Weitsprunggrube durch die Geehrten zu Zeiten von Sportstunden sowie Leistungsabnahmen üben die entsprechenden Lehrkräfte mit den

Schülerinnen und Schülern den Zirkulärhupf ein. Diese noch zu vermittelnde Weitsprungtechnik erlaubt es den Sporttreibenden, nach dem Absprung mittels zügiger Körperdrehung nach rechts oder links, die Sonnenbadenden in einem Viertelkreisbogen zu umkurven und ohne gefahrbringenden Körperkontakt mit ihnen sicher im Sande zu landen. Zum Zwecke der Weitenmessung ist die Fachschaft Mathematik aufgefordert ein Messsystem basierend auf der Fraktalgeometrie zu entwickeln, welches auch beim Zirkulärhupf eine sichere Leistungserfassung ermöglicht. Entsprechende Vorschläge sind zeitnah zu erstellen.

### § 3 Ius tertium

Werden die zu Ehrenden zu den regulären Unterrichtszeiten im Umfeld des Kronberg-Gymnasiums gesichtet, ergeht sofort Meldung an die gesamte Schulgemeinschaft. Zu diesem Zweck erwirbt die Schule einen tibetanischen Tempelgong, Durchmesser nicht unter 120 cm, welcher bei der Erstsichtung vom Erstsichter oder der Erstsichterin unverzüglich geschlagen wird. Anschließend ruht jedwedes Unterrichts- und Prüfungsgeschehen, Schülerschaft und Lehrerkollegium begeben sich fähnchenschwenkend an einen weithin sichtbaren Ort, der Schulchor nimmt Aufstellung entlang der vermutlichen Wegstrecke der zu Ehrenden und stimmt weithin vernehmbar ein Lied mit der Auftaktzeile „Süße Kunde“ an. Drei bis vier Textvorschläge hinsichtlich Liedfortsetzung werden von der Fachschaft Deutsch umgehend erarbeitet, noch im September 2021 wird auf einer eigens einzuberufenden Lehrerkonferenz die präferierte Version verabschiedet. Als musikalische Vorlage darf das weithin bekannte Tanzlied „Rosamunde“ herangezogen werden, allfällige Verhandlungen mit den Rechteinhabern sind unverzüglich zu beginnen. Haben die zu Ehrenden das Schulgelände erreicht, besteigen sie eine Sänfte, die dann von Mitgliedern der Fachschaft Sport weiterbefördert wird unter steter Beachtung der Sicherheit und Wohlfahrt der kostbaren Fracht. Erst wenn die zu Ehrenden ihren Besuch beendet und, ebenfalls per Sänfte, den Rand des Schulgeländes wieder erreicht haben, wird das Schul- und Prüfungsgeschehen wieder fortgesetzt.

*Beschlossen und verkündet zu Aschaffenburg zur Zeit des ausgehenden Sommers anno domini 2021*